digitol

ZWEI GENERATIONEN – EIN THEMA: "FAKE NEWS"

FAKE NEWS

DIGITALE KOMPETENZEN

HASSREDE

DESINFORMATION

WO?

- Bulgarien
- Griechenland
- Deutschland
- Italien

WIE?

- UMFRAGEN
- ONLINE-RECHERCHE
- FOKUSGRUPPEN
- INTERVIEWS

Der Länderbericht ist das Ergebnis der ersten Phase des Projekts. Im Bericht wird die Relevanz von Medienkompetenz und das Interesse an Schulungen zum Umgang mit Desinformation und „Fake News" analysiert.

DIE ERGEBNISSE IN ZAHLEN

DIGITALE GRUNDKENNTNISSE HABEN:

- 82% der Jugendlichen (16-24)
- 87% der Studierenden
- 68% der Selbständigen
- 85% der Menschen mit hohem Bildungsabschluss

- 35% der Menschen im Alter von 55-74
- 30% der Rentner

Die digitale Kompetenz von Menschen im Alter von 50-75 Jahren ist von Land zu Land und auch innerhalb der Regionen eines Landes verschieden.

- Große digitale Kluft zwischen Jung und Alt
- EU-weit die geringste digitale Kompetenz

- Große Unterschiede in digitaler Kompetenz innerhalb der Altersgruppe

- 100 % der Menschen unter 35 nutzten das Internet
- Nur 22,5% der Menschen über 66 sind im Internet

- Zweidimensionale digitale Kluft: Frauen haben geringere digitale Kompetenzen als Männer und das Land ist im Norden besser digitalisiert als im Süden

ERGEBNISSE:

BULGARIEN

38/48

38 von 48 Befragten schätzen ihre Fähigkeiten zur Nutzung von online Medien als gut ein

72% sind überzeugt, die nötigen digitalen Kompetenzen zu haben

72%

DEUTSCHLAND

58%

58% der Befragten möchten ihre digitalen Kompetenzen verbessern

33,3%

der Befragten sind sich unsicher, welche Fähigkeiten gelehrt werden, wenn es um digitale Kompetenzen geht.

Daher wird das Training alltagsnah gestaltet und individuell auf die Teilnehmer abgestimmt.

GRIECHENLAND

Nur 7 von 10 Griechen haben Zugang zum Internet

57%

57% der Nicht-Nutzer sind Frauen

ITALIEN

25°

Italien belegt Platz 25 im digitalen Index der 28 EU Länder

- 61% der Befragten geben an, nur geringe digitale Kompetenzen zu haben
- 33% wissen es nicht
- 6% haben gute Kompetenzen

Ein Grund für die soziale Isolierung von älteren Menschen, ist die unzureichende Kompetenz im Umgang mit sozialen Medien und digitalen Geräten

Diese Erkenntnisse werden für die Gestaltung des Trainings in den Projektländern berücksichtigt. Das Training wird von jungen Teilnehmern gestaltet und durchgeführt. Dadurch entsteht ein intergenerationeller Austausch über die Nutzung von Internet und Sozialen Medien zur Informationsgewinnung.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

www.digitol.eu